

## Checkliste Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

(verabschiedet in Mitgliederversammlung vom 05.07.2022, aktualisierter Stand vom 09.12.2022)



<b>Projekttitle:</b>	Schönbrunner Werte-Weg
<b>Projektträger:</b>	Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH
<b>Datum Projektauswahl:</b>	Vorgelegt in EG-Sitzung 24.02.2026, Beschluss Umlaufverfahren im Zeitraum vom 20. Mai bis 12. Juni 2026
<b>Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren</b>	6

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	<b>Übereinstimmung mit den Zielen in der LES</b>  <b>Mindestpunktzahl 1 Punkt</b>	Kein Beitrag zu einem EZ	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Deutlicher inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Messbarer Beitrag zu einem HZ gegeben	2
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt schafft ein konkretes neues Kultur-, Freizeit- und Tourismusangebot in der Region (EZ 3, HZ 1). Durch die Errichtung dauerhaft installierter Werte-Kunstwerke sowie begleitender Informationstafeln entsteht eine physische Infrastruktur mit nachhaltigem Nutzen. Die gezielte Einbindung bestehender Wege (z. B. 7-Klöster-Weg und Jakobsweg) stärkt die touristische Vernetzung und führt zu einer klaren regionalen Wirkung.						
2.	<b>Grad der Bürger- und / oder Akteursbeteiligung</b>  <b>Mindestpunktzahl 1 Punkt</b>	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts gegeben	1
Begründung für Punktevergabe: Im Rahmen der Projektentwicklung fand eine bereichs- und hierarchieübergreifende Beteiligung innerhalb des Franziskuswerks statt. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen waren aktiv in den Planungsprozess eingebunden. Damit ist eine Beteiligung von Akteuren bei der Planung des Projekts gegeben. Eine darüberhinausgehende strukturierte Einbindung externer Bürgerinnen und Bürger ist derzeit nicht explizit vorgesehen.						
3.	<b>Nutzen für das LAG-Gebiet</b>  <b>Mindestpunktzahl 1 Punkt</b>	Kein über den Antragssteller hinausgehender Nutzen <i>(bei Antragsteller Gebietskörperschaft oder LAG nie zutreffend)</i> .	Nutzen für eine LAG-Gemeinde	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
Begründung für Punktevergabe: Der Schönbrunner Werte-Weg ist ein öffentlich zugängliches Angebot mit überörtlicher Ausstrahlung. Durch die Anbindung an bestehende, überregional bedeutende Wege wie den 7-Klöster-Weg und den Jakobsweg richtet sich das Projekt an Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten LAG-Gebiet sowie darüber hinaus. Es trägt zur touristischen Attraktivität und zur Profilbildung der gesamten Region bei. Der Schönbrunner Werte-Weg ist ein niedrigschwelliges Angebot um das Franziskuswerk der Öffentlichkeit vorzustellen und dient zugleich als Katalysator. Die Schaffung des Werte-Weges kann dazu führen, dass mehr Besucher auf das Gelände des Franziskuswerkes gelangen, dadurch werden auch „Hürden“ abgebaut.						

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	<b>Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen</b>	Kein Beitrag zu weiteren EZ	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren EZ gegeben	1
<p>Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe:                      Neben dem Beitrag zum Entwicklungsziel EZ3 „Regionale Wertschöpfung und Regionalwirtschaft“ leistet das Projekt einen weiteren inhaltlichen Beitrag zum Entwicklungsziel EZ4 „Sozialer Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und Vernetzung“. Durch die öffentliche Zugänglichkeit des Werte-Weges sowie die Vermittlung zentraler gesellschaftlicher Werte entsteht ein Ort der Begegnung und des Austauschs für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und stärkt damit die Regionalkultur.</p>						
5.	<b>Innovationsgehalt</b>	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	2
<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt verfolgt einen regional innovativen Ansatz, indem es Wertevermittlung, Kunst im öffentlichen Raum und ein frei zugängliches Freizeit- und Tourismusangebot miteinander verbindet. Insbesondere die Kombination aus sozialem Hintergrund (Franziskuswerk), künstlerischer Gestaltung und der Einbindung in bestehende Wege stellt eine neuartige Form der regionalen Angebotsentwicklung im LAG-Gebiet dar.</p>						
6.	<b>Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/ oder Sektoren und/oder Projekten</b>	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	3
<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt weist einen umfassend vernetzten Ansatz auf. Es verknüpft bestehende Projekte wie den 7-Klöster-Weg und den Jakobsweg mit einem neuen Angebot. Gleichzeitig verbindet es mehrere Sektoren (Soziales, Tourismus, Kultur und Bildung) und schafft Schnittstellen zwischen dem Franziskuswerk, der Region und der Öffentlichkeit. Dadurch entstehen nachhaltige Synergien zwischen Partnern, Sektoren und Projekten.</p>						
7.	<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen</b>  <b>Mindestpunktzahl 1 Punkt</b>	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
	<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Durch die Gestaltung eines fußläufig erlebbaren Angebots wird eine nachhaltige, klimafreundliche Freizeitnutzung gefördert. Die Begrünung sowie die Schaffung von Aufenthaltsbereichen inkl. Beschattung tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Zudem stärkt das Projekt regionale Naherholung.</p>					
<b>8.</b>	<b>Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz</b>  <b>Mindestpunktzahl 1 Punkt</b>	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt leistet einen indirekten Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Durch die Gestaltung eines bestehenden Geländes ohne zusätzliche Flächenversiegelung sowie durch Begrünungsmaßnahmen und die Schaffung naturnaher Aufenthaltsbereiche wird die Umweltqualität vor Ort verbessert. Zudem fördert der Werte-Weg eine nachhaltige, ressourcenschonende Naherholung.</p>					
<b>9.</b>	<b>Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität</b>	Kein Beitrag zu dem Thema	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität. Durch die Schaffung eines barrierefreien, öffentlich zugänglichen Werte-Weges entstehen neue Aufenthalts- und Begegnungsräume für Menschen mit und ohne Behinderung. Der Weg fördert soziale Teilhabe, Inklusion und ein respektvolles Miteinander und stärkt damit das gesellschaftliche Zusammenleben in der Region nachhaltig.</p>					
<b>10.</b>	<b>Förderung der regionalen Wertschöpfung</b>	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	<p>Begründung für Punktevergabe:                      Das Projekt leistet einen indirekten Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Durch die Aufwertung des Standortes Schönbrunn und die Ergänzung bestehender touristischer Wege werden zusätzliche Besucherinnen und Besucher angesprochen. Dies stärkt die regionale Attraktivität und kann positive Effekte für Gastronomie, Einzelhandel und weitere Angebote im Umfeld erzeugen.</p>					

Checkliste Projektauswahlkriterien Dachau AGIL e. V.

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
11.	<b>Beitrag zum sozialen Zusammenhalt</b>	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen direkten Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Der Werte-Weg schafft gezielt Räume für Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und fördert ein inklusives Miteinander. Die künstlerisch gestalteten Stationen vermitteln zentrale gesellschaftliche Werte wie Respekt, Toleranz und Solidarität und regen zur Auseinandersetzung sowie zum Austausch an. Dadurch werden Verständnis, Akzeptanz und gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig gestärkt.						

Anforderungen	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
Kriterien 1-3 und 7-8	1 Punkt je Kriterium-	9	ja
gesamt (maximal möglich 33)	17	23	ja
<b>Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:</b>			ja

Zusätzliche Anforderungen für Projekte, die die grundsätzliche Zuschussobergrenze gemäß der LEADER-Förderrichtlinie überschreiten	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
> 80 % der Maximalpunktzahl (33)	27	23	
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			
<b>Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:</b>			

**Bemerkungen: Vorschlag Bepunktung durch das LAG-Management. Der Bewertungsvorschlag wurde im Vorfeld mit unserem Fachbeirat und der LEADER-Koordinatorin abgestimmt. Checkliste für „Schönbrunner Werte-Weg“ wird via Umlaufverfahren des Entscheidungsgremiums vom 22. Mai 2026 bis 12. Juni 2026 vorgestellt und verabschiedet.**

Eschenried, 19.05.2026

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/en